



**An die
Mitglieder des Ausschusses
für Finanzen, Rechnungsprüfung,
Personal und innere Angelegenheiten**

Nachrichtlich:
Kreistagsabgeordnete
Verwaltungsleitung
Servicebereich
Personalservice
Gleichstellungsbeauftragte
Personalrat

Servicebereich

Hans-Richard Maul
Auf dem Michaeliskloster 4
Gebäude 1, Eingang A, Zimmer 11
Telefon: 04131 26-1426
Telefax: 04131 26-1793
hans-richard.maul@landkreis.lueneburg.de

09.12.2013

Protokoll (öffentlicher Teil)

Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten

Sitzungstermin:	Mittwoch, 20.11.2013
Sitzungsdauer:	15:00 bis 17:00 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal, Kreisverwaltung, Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg
Sitzungsart:	öffentlich

Gesehen und bestätigt durch:

Ausschussvorsitzender

Leiter Servicebereich

Protokollführerin

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt. Die Unterschriften befinden sich auf dem gedruckten Exemplar der Kreisverwaltung.

Anwesenheitsliste:

Name, Fraktion bzw. Funktion	In Vertretung bzw. Teilnahme von ... bis ...
Prof. Dr. Bonin, Hinrich - SPD	Vorsitzender
Bollmann, Peter - Grüne	
Dammann, Günter - CDU	
Dittmers, Rainer - SPD	
Dubber, Günter - CDU	
Führinger, Hans-Georg - CDU	
Gödecke, Martin - Die Unabhängigen	
Gründel, Achim - SPD	Vertretung für: Frau Ziemer, Nicole
Kamp, Franz-Josef - SPD	bis 16.00 Uhr
Neumann, Birgit - SPD	Vertretung für: Herrn Hoffmann, Matthias
Rehfeldt, Rolf - Grüne	ab 15.30 Uhr
Stilke, Bernhard - Grüne	
Stoll, Frank - Die Linke	
Tiedemann, Evelin - CDU	
Schellmann, Birte - FDP	ZuhörerIn
Ammonet, Britta - Verwaltung	ProtokollführerIn
Behr, Thomas - Personalrat	
Maul, Hans-Richard - Verwaltung	
Mennrich, Björn - Verwaltung	
Nahrstedt, Manfred - Landrat	
Scherf, Monika - Kreisrätin	
Ullmann, Christine - Gleichstellungsbeauftragte	
Wiegert, Jürgen - Verwaltung	
Peters, Carsten -	zu TOP 5
Schlag, Lena Eileen -	zu TOP 5

Tagesordnung:

(öffentlich)

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22 Geschäftsordnung
2. Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 30.10.2013
5. Nichtöffentlich
6. Nichtöffentlich

7. Nichtöffentlich
8. Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
9. Stellenplan für das Jahr 2014
(im Stand der 1. Aktualisierung vom 31.10.2013)
Vorlage: 2013/212
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014;
(im Stand der 1. Aktualisierung)
Vorlage: 2013/213
11. 2. Zwischenbericht zum Haushaltsplan 2013
Vorlage: 2013/274
12. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten
- 12.1. Zukunftsvertrag
13. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung
- 13.1. Veranstaltung zur Inklusion in der beruflichen Bildung
14. Schließung der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP-Nr. 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22 Geschäftsordnung

Vorsitzender KTA Dr. Bonin fragt, ob jemand aus den Reihen der Zuhörerinnen und Zuhörer zur Einwohnerfragestunde Fragen an den Landrat richten möchte. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP-Nr. 2 Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender KTA Dr. Bonin eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP-Nr. 3 Feststellung der Tagesordnung

Es wird einvernehmlich festgestellt, dass Tagesordnungspunkt 10, Stellenplan für das Jahr 2014, vorgezogen und als Tagesordnungspunkt 9 vor dem Haushalt beraten wird.

TOP-Nr. 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 30.10.2013

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 2 Enthaltungen

Beschluss:

Das Protokoll wird in Form und Inhalt genehmigt.

Vorsitzender KTA Dr. Bonin bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungssaal zu verlassen.

TOP-Nr. 5 bis Nichtöffentlich
7

**TOP-Nr. 8 Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes
Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in
nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Vorsitzender KTA Dr. Bonin stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**TOP-Nr. 9 Stellenplan für das Jahr 2014
(im Stand der 1. Aktualisierung vom 31.10.2013)
Vorlage: 2013/212**

Die dritte Lesung des Stellenplans für das Jahr 2014 ist erfolgt. Die weitere Beratung erfolgt im Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten am 28.11.2013. Über die neuen Planstellen (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage) hat eine Abstimmung stattgefunden:

FB/FD	StPl.Nr	Anzahl	Wertig- keit	Erläuterungen	Beschlussergänzungen/ Anmerkungen AFP 20.11.2013:	Abstimmung AFP 20.11.2013:
3/Pool	099...	1,50	A10	Leerstellen		einstimmig bei 1 Enthaltung
3/Pool	099...	4,00	A09	Vorbehaltstellen	Nur f. d. Übernahme d. An- wärter/innen Laufbahngr. 2 – 1. Einstiegsamt soweit keine andere Stellen verfügb. sind b. z. Umsetzung auf d. jeweils nächste freie Stelle	einstimmig bei 1 Enthaltung
3/32	320...	1,00	A11	SB Organisation		einstimmig bei 1 Enthaltung
3/33	330...	0,50	E08	IT-Betreuung FTZ		einstimmig bei 1 Enthaltung
3/35	350...	1,50	E01	Reinigungskraft		7 : 4 bei 1 Enthaltung
4/40	400...	1,00	E06	SB Tierseuchen- bekämpfung	Zunächst befristet zu besetzen bis Ergebnis Organisationsuntersuchung vorliegt	einstimmig
4/40	400...	1,00	A10	SB Tierschutz	Zunächst befristet zu besetzen bis Ergebnis Organisationsuntersuchung vorliegt	einstimmig
4/41	410...	0,50	E11	SB Katastrophen- schutz		7 : 4 bei 1 Enthaltung
5/51	512...	0,25	S14	SB Fach- anwendung Gedok		6 : 4 bei 2 Enthaltungen
5/51	512...	0,50	S14	Soz.arbeiter/in KES	Zunächst befristet zu besetzen bis Ergebnis Organisationsuntersuchung vorliegt	einstimmig
5/54	540...	1,00	E08	SB Betreuungsgeld	Befristet für 1 Jahr zu besetzen, dann prüfen	einstimmig bei 1 Enthaltung
5/54	540...	0,50	S14	Soz.arbeiter/in Betreuungsbehörde	Stelle von 1,00 auf 0,50 gekürzt	einstimmig bei 1 Enthaltung
5/54	540...	0,75	S14	Soz.arbeiter/in Amtsvormundsch.		einstimmig bei 1 Enthaltung

Diskussionsverlauf:

KTA Dubber nimmt Bezug auf die IT-Betreuung der FTZ Scharnebeck. Es sei ein Prüfvermerk aufgenommen worden hinsichtlich der Mehrarbeit durch den Digitalfunk. Es entstehe jedoch an anderer Stelle eine Ersparnis. Die Position sollte mit einer Eigenfinanzierung von maximal 10% im Stellenplan belassen werden. Hierzu sollte ein Bericht folgen.

KOAR Wiegert erklärt, dass Erstattungsbeträge von den Gemeinden im Haushalt veranschlagt worden seien. Eine Erläuterung erfolge im Rahmen des Protokolls.

Erläuterung: Beim Produkt 111-610 - IT-Service – (Seite 70 Haushaltsplanentwurf) sind bei Pos. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen) 14.500 Euro veranschlagt.

**TOP-Nr. 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014;
(im Stand der 1. Aktualisierung)
Vorlage: 2013/213**

Die dritte Lesung des Haushaltsplans 2014 ist erfolgt. Das Ergebnis stellt die Liste B dar. Die weitere Beratung erfolgt im Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten am 28.11.2013.

Diskussionsverlauf:

KOAR Wiegert berichtet, dass die Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten zum Haushaltsplanentwurf 2014 vorliege. Das Schreiben sei den anwesenden Ausschussmitgliedern zur Kenntnisnahme übergeben worden (siehe Anlage 2).

Hierzu erläutert KOAR Wiegert, dass die Summe der Erträge aus der Kreisumlage zwar angestiegen sei, allerdings sei es auch zu einem Anstieg der Aufwendungen gekommen. Die Erträge aus der Kreisumlage werden also dringend benötigt, um die dem Landkreis obliegenden Aufgaben erfüllen zu können.

Die Förderung der Kindertagesstätten werde im nächsten Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten am 28.11.2013 thematisiert. Die Verwaltung habe dazu jetzt eine Sitzungsvorlage erstellt.

Hinsichtlich der genannten mittelfristigen Deckelung der Einnahmen aus der Kreisumlage teilt KOAR Wiegert mit, dass dies nicht möglich sei, solange man auch die Ausgaben nicht deckeln könne.

Nunmehr seien die Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen abgeschlossen. Änderungsbedarfe hätten sich dabei grundsätzlich nicht ergeben. Der Schulausschuss habe in seiner Sitzung am 11.11.2013 empfohlen, 20.000 Euro für Schülerhaushalte zur Verfügung zu stellen. Dieser Punkt werde in die Liste B aufgenommen. Ebenso die Empfehlung, einen um 75.000 Euro höheren Betrag für die Schülerunfallversicherung zu veranschlagen.

KTA Kamp teilt mit, dass die Gruppe SPD und Grüne Anträge zum Haushalt eingebracht habe (siehe Anlage 3).

KTA Dubber kündigt Haushaltsanträge seiner Fraktion an.

LR Nahrstedt verweist auf die bestehende Absprache, dass Haushaltsanträge so rechtzeitig eingebracht werden, dass sie vor einer Beschlussempfehlung durch den nächsten AFP in den Fraktionen beraten werden können. Genau dafür habe man die heutige Sitzung des AFP zusätzlich eingeplant.

Ltd. KVD Maul nimmt Bezug auf Seite 55 des Haushaltsplanentwurfs mit dem Produkt Personalangelegenheiten und –entwicklung. Die Gesamtzahl der Stellen stimme hier nicht. Anstatt 525,75 Stellen seien es 527,25 Stellen in 2014.

Die Ergebnisse der Beratung werden in der Liste B zusammengefasst (siehe Anlage 4).

TOP-Nr. 11 2. Zwischenbericht zum Haushaltsplan 2013 Vorlage: 2013/274

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Diskussionsverlauf:

KOAR Wiegert erläutert die Sitzungsvorlage.

KTA Stilke fragt, ob die Kostenerstattungen des Landes für das Hochwasser endgültig feststehen oder ob man noch mit weiteren Erstattungen rechnen könne.

KOAR Wiegert erklärt, dass man realistischerweise mit den dargestellten Erstattungen rechnen könne. Gleichwohl werde sich die Verwaltung sehr intensiv darum bemühen, weitere Erstattungen zu erhalten, auch vor dem Hintergrund der anerkanntermaßen schwierigen Haushaltssituation des Landkreises Lüneburg.

KTA Dubber ist der Auffassung, dass auch eine Hochrechnung des Finanzhaushalts sinnvoll wäre. Auf diese Weise könne man sich einen besseren Überblick über die tatsächlich vorhandenen Überschüsse verschaffen. Ein zweiter Blick auf das Ergebnis wäre gut, auch um nicht in die Verschuldung zurück zu fallen.

KOAR Wiegert entgegnet, dass Haushaltsüberschüsse oder –fehlbeträge ausschließlich auf der Grundlage des Ergebnishaushaltes ermittelt würden. Im Finanzhaushalt würden lediglich die Zahlungsströme abgebildet werden. Prognosen für den Bereich des Finanzhaushalts seien schwierig und somit auch die Aussagekraft seiner Meinung nach eher begrenzt. Gleichwohl werde er den Vorschlag aufnehmen und prüfen, ob dieser umgesetzt werden könne.

TOP-Nr. 12 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

TOP-Nr. 12.1 Zukunftsvertrag

KOAR Wiegert bezieht sich auf die Vorlage 2012/272. Im Zusammenhang mit der vorzeitigen Auszahlung der Entschuldungshilfe wurden seinerzeit 50 Mio. Euro zinsbringend angelegt. Dieser Betrag sei jetzt pünktlich zurückgezahlt worden. Der Landkreis habe durch das gewählte Verfahren über 80.000 Euro eingespart.

TOP-Nr. 13 Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung

TOP-Nr. 13.1 Veranstaltung zur Inklusion in der beruflichen Bildung

KTA Rehfeldt bittet um aktuelle Informationen zum Thema Inklusion in der beruflichen Bildung.

LR Nahrstedt berichtet, dass hierzu eine Veranstaltung in der BBS II stattgefunden haben. Für die berufsbildenden Schulen soll es ab 2018 beginnen. Die Schulleitungen seien sehr motiviert und wollen dies umsetzen. Schon jetzt sei man dort stark mit dem Thema beschäftigt und arbeite an der Umsetzung.

TOP-Nr. 14 Schließung der Sitzung

Vorsitzender KTA Dr. Bonin schließt die Sitzung um 17.00 Uhr.
